

# Deutschland-Cup in Herdorf

Großen Kampfsport gab es beim Deutschland-Cup der Euro Taekwondo Federation in der Großturnhalle Herdorf zu sehen. 300 Sportler aus 8 Bundesländern kämpften in über 100 Klassen/Disziplinen bei diesem Verbands- und stiloffenem Turnier um die internationalen Deutschen Meistertitel. Bürgermeister Uwe Erner eröffnete die Veranstaltung und sprach allen Anwesenden sein herzliches Willkommen im „Städtchen Herdorf“ aus. Sein Dank galt dem Sportverband E.T.F. und dem ausrichtenden Verein Budo-Sport Herdorf, dass dieses große Ereignis hier ausgetragen werden könne.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Weltrekord im High-Kick von Steven Solbach aus Herdorf. Mit 3,01 m verbesserte der 16-jährige vom Budo-Sport Herdorf die alte Bestmarke von Torben Springborn (Hamburg) um einen Zentimeter. Solbach setzte sich in der Klasse bis 17 Jahre gegen Stephen Mayer und Andreas Büschel (beide Kampfsport Center Großaitingen) durch; beide schafften jeweils 2,60 m. Mats Gdanitz vom BSH wurde Vierter. In der Klasse weiblich bis 17 Jahre verpasste Katrin Stinner (BSH) den Weltrekord knapp. Mit gesprungenen 2,40 m blieb sie zwei Zentimeter unter der bisherigen Bestmarke. Zweite wurde die 13-jährige Marie-Isabell Neumann (BSH) mit gesprungenen 2,30 m.

Ein weiterer Höhepunkt des Deutschland Cup waren die spektakulären Power Bruchtests des Hamburgers Thomas Teige. Er gilt als Star der Szene. In Herdorf zertrümmerte er Steine, Ziegel und Kokosnüsse mit der bloßen Hand. 13 Sekunden benötigte Teige, um 10 Kokosnüsse zu zerbersten. Für die Zukunft hat er sich ein neues Ziel gesetzt: er möchte 100 dieser harten Früchte in nur einer Minute zerschlagen.

Großartige Stimmung herrschte an den Kampfflächen und auf der gut gefüllten Zuschauertribüne. Neben den Kontaktdisziplinen Taekwondo und Kickboxen gab es Formenlauf, Artistic- und Power Bruchtest, High-Kick, Freestyle Selbstverteidigung und Show Demos für die Zuschauer zu sehen. Die Turnierleitung Gilbert- und Dorothea Kapkowski, als auch die 34 Kampfrichter hatten dieses sehr gut organisierte Turnier jederzeit im „Griff“.

Der TV-Jahn Herdorf war mit einem Wettkampfteam vertreten und aus der unmittelbaren Nachbarschaft waren die „Black Panther“ vom TV Neunkirchen gekommen.

In der Addition aller technischen Wettbewerbe belegte der ausrichtende Club „Budo-Sport Herdorf“ den 1. Platz. Es siegten in der Disziplin High-Kick weiblich ab 18 Jahren –Julia Kolditz- und das Team Dennis Meyer/Mark Gash in der Disziplin realistische Selbstverteidigung bis 16 Jahre. Zusammen mit Michael Enders gewannen sie auch den Teamkampf im traditionellen Formenlauf bis 16 Jahre. Weitere Ergebnisse waren: Jessica Schuster, 1. Platz „Fashion Kick“ - Sophie Werthenbach, 1. Platz „High-Kick“ bis 12 Jahre.

Michael Stinner bedankte sich im Namen des Budo-Sport Herdorf bei allen Sponsoren und den vielen Helfern vor- und hinter den Kulissen „alle haben einen perfekten Job gemacht.“

Ein weiterer Dank galt dem Team des DRK – Herdorf, die glücklicherweise keine schwerwiegenden Verletzungen zu behandeln hatten.

Michael Stinner